

## Asylbewerber in Hückeswagen



- I. Fragen der FDP-Fraktion zur Ratssitzung am 12.06.2014
  
- II. aktueller Sachstandsbericht

1

## Asylbewerber in Hückeswagen

### I. Fragen der FDP-Fraktion zur Ratssitzung am 12.06.2014



1. Hat die Verwaltung Kenntnis davon, welche Berufe die Asylbewerber ausgeübt bzw. erlernt haben?
  - Nein
  - Sprachbarriere, keine fundierten Auskünfte möglich
  - keine Papiere
  - es ist davon auszugehen, dass mind. 90 % keinen (in Deutschland anerkannten) Beruf erlernt haben
  
2. Wie hoch ist der Anteil der Asylbewerber, die aufgrund ihrer Fähigkeiten auf dem hiesigen Arbeitsmarkt zu Tarifbedingungen vermittelbar wären?
  - nicht bekannt
  - es wird davon ausgegangen, dass es max. 3 % sind (2 von 51)

2

## Asylbewerber in Hückeswagen

### I. Fragen der FDP-Fraktion zur Ratssitzung am 12.06.2014



3. Wie lange halten sich die hiesigen Asylbewerber im Hinblick auf § 5 AsylbLG (Arbeitsgelegenheiten) i.V.m. § 61 Abs. 1 u. 2 AsylVfG (Wartezeit bis Antrag auf Arbeitserlaubnis gestellt werden darf) gestattet in Hückeswagen (bzw. dem Bundesgebiet) auf?

- a) bei Aufenthaltsgestattung: nach 9 Monaten (kann erteilt werden)
- b) bei Duldung: ggf. nach 12 Monaten (kann erteilt werden)
- c) Zuständigkeit für Arbeitserlaubnisse liegt beim Ausländeramt in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- d) Arbeitsgelegenheiten gibt es keine Wartezeit
- e) Regelungen finden sich u.a. im AsylVfG und in der BeschV
- f) Asylverfahrensdauer ca. 2-4 Jahre

3

## Asylbewerber in Hückeswagen

### I. Fragen der FDP-Fraktion zur Ratssitzung am 12.06.2014



4. Könnte eine Reduzierung der Dauer des Arbeitsverbots auf die geplanten 3 Monate bereits zu einer Entlastung des städtischen Haushalts führen?

- nach den Erfahrungen vor Ort muss diese Frage mit „Nein“ beantwortet werden (fehlende Qualifikation, Sprachbarriere, wenig adäquate Arbeitsplätze, Vorrang „deutscher“ Arbeitslosen, ...)

4

## Asylbewerber in Hückeswagen

### I. Fragen der FDP-Fraktion zur Ratssitzung am 12.06.2014



5. Die Mittel für die Krankheitsaufwendungen sind bereits im Mai 2014 bis auf 100,00 € verausgabt. Was sind die Gründe hierfür?

- enorm viele neue Zuweisungen im gesamten OBK (Solidarpakt)

6. Wie wird sichergestellt, dass die Voraussetzungen des § 4 AsylbLG beachtet werden?

- Hinweis auf den Krankenscheinen
- Prüfung durch die Krankenhilfestelle bei der Stadt Gummersbach
- Amtsarzt

5

## Asylbewerber in Hückeswagen

### I. Fragen der FDP-Fraktion zur Ratssitzung am 12.06.2014



7. Wie hoch schätzt die Verwaltung die Einsparungen nach einer grundsätzlichen Aufhebung des Arbeitsverbots ein?

- es werden minimale Einsparungen erwartet, siehe Frage 4

8. Wie hoch schätzt die Verwaltung die Einsparungen nach einer (sozialversicherungspflichtigen) Arbeitsaufnahme nach 3 bzw. 9 Monaten gestattetem Aufenthalt ein?

- Kosten pro Asylbewerber ca. 500,00 € + Krankenkosten

6

## Asylbewerber in Hückeswagen

### I. Fragen der FDP-Fraktion zur Ratssitzung am 12.06.2014



#### 9. Wie hoch ist der Anteil der nach § 5 Abs. 3 AsylbLG

(Arbeitsleistungen für eine Aufwandsentschädigung von 1,05 €/Std.) beschäftigten Asylbewerber - können durch diese Beschäftigungen zusätzliche Leistungen, z.B. im Bereich der Pflege von Grünanlagen, erbracht werden?

- 12-14 Personen, entspricht ca. 23 %
- Personal zur Betreuung u. Verwaltungsaufwand erforderlich
- es sind nicht immer alle Personen anwesend
- es müssen „zusätzliche“ Arbeiten sein
- es werden zusätzliche Arbeiten erbracht
- Prioritäten z.Zt.: das Wohnumfeld der Asylbewerber, Grünpflege

7

## Asylbewerber in Hückeswagen

### I. Fragen der FDP-Fraktion zur Ratssitzung am 12.06.2014



#### 10. Welche Erfahrungen hat die Stadt Hückeswagen mit dieser Art der Arbeitsaufnahme gemacht?

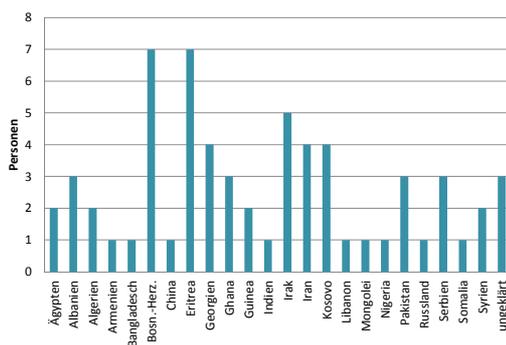
- Beginn des Projektes war erst in 11/2013
- Abwechslung u. zusätzliches Geld für die einen, „Bestrafung“ für die anderen
- Verweigerer nutzen der Stadt nichts, da diese abwesend sind, die Arbeitsgelegenheit aber weiter vorgehalten werden muss
- grundsätzlich positive Erfahrungen
- Integrationsprozess
- Sprachkurse bei bes. Motivation
- Verbesserung Stadtbild

8

## Asylbewerber in Hückeswagen II. aktueller Sachstandsbericht



- Aktuell **63** zu betreuende Personen nach dem AsylbLG (Stand **09.09.2014**), ohne untergetauchte Personen, die jederzeit wiederkommen können
- Nationalitäten:



9

## Asylbewerber in Hückeswagen II. aktueller Sachstandsbericht



- Unterbringung (Stand 09.09.2014):
- Übergangshaus Scheideweg: 31  
(entspricht 86 %; von 36 Plätzen)
- Wohnungen: 32
  - 1 in Waldbröl
  - 24 in städt. Wohnungen
  - 7 eigene Wohnungen



10

## Asylbewerber in Hückeswagen II. aktueller Sachstandsbericht



- Unterbringung (Stand 09.09.2014):
  - geplant sind weitere Unterbringungen in einer städt. Wohnung
  - ein erstes Gespräch mit der GBS wurde geführt
  - bei Noah ist eine Anfrage erfolgt
  - der seit 2012 anhaltende u. stetig noch wachsende Zustrom von Flüchtlingen führt in allen Kommunen zu Problemen mit der Unterbringung
  - Lindlar baut ein neues Übergangsheim
  - auch in anderen Kommunen werden private Wohnungen angemietet
  - manche Kommunen mieten ganze Häuserkomplexe an (ggf. mit Umbau)

11

## Asylbewerber in Hückeswagen II. aktueller Sachstandsbericht



- Unterbringung (Stand 09.09.2014):
  - Probleme bereiten nicht nur die stetigen „Neu“-Zuweisungen, sondern auch
    - Personen, die untergetaucht waren und wieder untergebracht werden müssen
    - Personen, die z.B. vor langer Zeit abgeschoben worden waren, aber wieder einreisen, einen neuen Asylantrag stellen und somit wieder von uns aufgenommen werden müssen – hier hat die alte Zuweisung weiterhin Bestand!
    - trotzdem werden diese Personen nicht bei der aktuellen Zuweisungsstatistik berücksichtigt (Kostenerstattung / Zuweisungsquote)
  - mit Stand vom **31.07.2014** mussten weitere **10 Personen** aufgenommen werden (aktuelle Statistik zum 31.08.2014 liegt noch nicht vor)

12



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!